

Logwin weiterhin mit solider Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Grevenmacher (Luxemburg) – Die weltwirtschaftliche Entwicklung zeigte sich in den ersten neun Monaten 2024 gedämpft. Trotz erster Zinssenkungen mehrerer Zentralbanken, darunter der Europäischen Zentralbank, blieb die globale Geldpolitik insgesamt restriktiv. Nach einer Phase der Stagnation belebte sich die Wirtschaft in Europa in den ersten neun Monaten des Jahres leicht, während die chinesische Wirtschaft unter anderem aufgrund einer schwachen Inlandsnachfrage weiterhin unter strukturellen Problemen litt. In Deutschland stagnierte die Wirtschaft infolge von zurückhaltenden Investitionen und einem verhaltenen privaten Konsum.

Herausfordernd für den Logistikmarkt waren insbesondere anhaltende geopolitische Risiken. Dennoch zeigte die Luftfrachtbranche im dritten Quartal 2024 eine deutliche Erholung der Nachfrage, insbesondere im asiatisch-pazifischen Raum. Während die Luftfrachtraten im Jahresverlauf nur moderat gestiegen sind, war bei den Seefrachtraten zwischenzeitlich ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Dies ist auf den intensiven Wettbewerb sowie begrenzte Kapazitäten im Seefrachtbereich zurückzuführen. Die Stimmung der deutschen Logistikwirtschaft hat sich im Jahresverlauf gebessert, insgesamt verbleibt das Geschäftsklima jedoch eingetrübt. Angesichts dieser schwierigen Rahmenbedingungen konnte sich der Logwin Konzern im Geschäftsjahr 2024 bislang gut behaupten.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatz Der Umsatz des Logwin Konzerns lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 mit 1.058,0 Mio. Euro über dem Vorjahresumsatz von 972,0 Mio. Euro. Das Geschäftsfeld Air + Ocean erwirtschaftete einen Umsatz von 864,3 Mio. Euro und lag damit aufgrund der im Vorjahresvergleich gestiegenen Luft- und Seefrachtraten sowie weltweit erhöhter Volumina über dem Vorjahresniveau (2023: 696,3 Mio. Euro). Im Geschäftsfeld Solutions führte u.a. die Veräußerung des deutschen Retail-Netzwerks im Vorjahr zu einem rückläufigen Umsatz von 195,6 Mio. Euro (2023: 276,8 Mio. Euro).

Operatives Ergebnis (EBITA) Der Logwin Konzern erzielte im ersten Dreivierteljahr 2024 angesichts des insgesamt deutlich erhöhten Wettbewerbsdrucks ein gegenüber dem Vorjahr rückläufiges operatives Ergebnis (EBITA) von 67,6 Mio. Euro (2023: 75,8 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBITA) des Geschäftsfelds Air + Ocean lag in den ersten neun Monaten mit 58,5 Mio. Euro unter dem Vorjahresergebnis von 67,7 Mio. Euro und spiegelt die aktuell sehr intensive Wettbewerbssituation des Luft- und Seefrachtmarkts wider. Das Geschäftsfeld Solutions erzielte ein operatives Ergebnis (EBITA) von 18,9 Mio. Euro und lag damit in allen Aktivitäten insgesamt über dem Vorjahresniveau (2023: 17,2 Mio. Euro).

Periodenergebnis Das Periodenergebnis des Logwin Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 51,3 Mio. Euro und lag somit unter dem Vorjahresergebnis von 59,4 Mio. Euro.

Free-Cashflow Der Free-Cashflow des Logwin Konzerns belief sich in den ersten drei Quartalen 2024 auf 32,7 Mio. Euro und lag somit unter dem Vorjahreswert von 67,8 Mio. Euro. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem reduzierten operativen Ergebnis und negativen Working Capital Effekten.

Risiken und Prognoseveränderungsbericht

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2023 hat sich die Risikolage für den Logwin Konzern insgesamt nicht wesentlich verändert. Risiken für die erwartete Entwicklung ergeben sich aus einer nicht auszuschließenden erneuten Ausweitung von Lieferengpässen bei Rohstoffen und Vorprodukten sowie im Hinblick auf die bestehende Inflation. Darüber hinaus bestehen Unsicherheiten vor allem aufgrund der aktuellen geopolitischen Konflikte.

Im Rahmen seines Risikomanagements identifiziert und verfolgt Logwin Risiken frühzeitig. Eine unerwartet negative Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Logwin Konzerns kann dennoch nicht ausgeschlossen werden. Hinsichtlich sonstiger bestehender und potentieller Risiken verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2023.

Der Logwin Konzern erwartet für das Gesamtjahr 2024 einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Diese Entwicklung basiert auf der Erwartung eines sich im weiteren Jahresverlauf stabilisierten Frachtratenniveaus in den wesentlichen Verkehrsträgern sowie einer verhaltenen Volumenentwicklung im Gesamtmarkt. Die Umsatzentwicklung bleibt allerdings in hohem Maße von der weiteren Entwicklung der Luft- und Seefrachtraten abhängig. Das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin Konzerns wird sich erwartungsgemäß im Gesamtjahr 2024 gegenüber dem Vorjahresergebnis verringern, im Wesentlichen bedingt durch die Marktentwicklungen im Geschäftsfeld Air + Ocean.

Die dargestellten zentralen Steuerungsgrößen (KPIs) sind Bestandteil des im Logwin Konzern eingesetzten Kennzahlensystems und werden im Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht 2023 (Seite 1ff.) entsprechend den Leitlinien für alternative Leistungskennzahlen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vom 5. Oktober 2015 erläutert und definiert.

Die Quartalsmitteilung des Logwin Konzerns zum 30. September 2024 ist im Internet zugänglich unter www.logwin-logistics.com.

Über die Logwin AG

Die Logwin AG (Grevenmacher, Luxemburg) realisiert für Kunden aus Industrie und Handel effiziente Logistik- und Transportlösungen. Der Konzern erzielte 2023 einen Umsatz von rund 1,3 Mrd. Euro und beschäftigt rund 3.700 Mitarbeiter. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über rund 190 Standorte auf sechs Kontinenten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Solutions und Air + Ocean gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON Logistics S.à r.l., Grevenmacher (Luxemburg).

Ihr Ansprechpartner:**www.logwin-logistics.com****Axel Steiner**

Chief Financial Officer

Tel: +352 719690-1112

axel.steiner@logwin-logistics.com